# Gut gestartet und zufrieden?

Zweite Befragung der Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen des Jahrgangs 2004/05



#### HINWEISE ZUM AUSFÜLLEN DES FRAGEBOGENS

Bitte beantworten Sie nach Möglichkeit jede Frage. In der Regel geben Sie Ihre Antworten durch Ankreuzen oder Eintragen einer Zahl. Die folgenden Symbole sollen Ihnen bei der Beantwortung behilflich sein:

Χ

Skala

4.9

1.2 bedeutet: Bitte nur eine Möglichkeit ankreuzen.

1.1 bedeutet: Mehrfachnennung möglich, bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.

>> weiter mit Abschnitt 3
>> weiter mit Frage 4.3

bedeutet: Falls Sie bestimmte Fragen oder ganze Abschnitte überspringen können, werden Sie zur nächsten Frage oder zum nächsten Abschnitt geleitet.

ankreuzen, z. B.

#### 1. TÄTIGKEITEN: AKTUELLE SITUATION, AUSBLICK UND RÜCKBLICK

ankreuzen.)
Ich bin zurzeit
erwerbstätig
in kurzfristiger Beschäftigung (Jobben)
in einem Praktikum
Referendar/in, Inspektoranwärter/in (inkl. Anerkennungspraktikum u. Ä.)
in Berufsausbildung/Umschulung ————
in einer Fort- bzw. Weiterbildung
im Studium
Doktorand/in —
Juniorprofessor/in, Habilitand/in
in akademischer Weiterbildung nach der Promotion ("Post-Doc")
auf der Suche nach einer (neuen) Erwerbstätigkeit
in Elternzeit
Hausfrau/Hausmann
arbeitslos —
Sonstiges
und zwar
Wie würden Sie Ihre derzeitige Tätigkeit bzw. Situ ation bezeichnen? (Bitte nur eine Möglichkeit ankreuzen
Als kurzfristige Übergangssituation
Als Situation, die voraussichtlich mittelfristig Bestand haben wird
Als Situation, die vermutlich langfristig stabil sein wird

auf jeden Fall — 1 2 3 4 5 — auf keinen Fall

	spektiven ein	
	Dezogen aur	sehr chlecht
ıla	die Beschäftigungssicherheit 1234	-5
	Ihre beruflichen Entwicklungs- möglichkeiten 1-2-3-4	-5
<b>5</b> X	Es gibt viele Wege, die eigene berufliche Zukur sichern oder zu verbessern: Welche Möglichk haben Sie genutzt? (Mehrfachnennung möglich)	
	Fachliche Spezialisierung	
	Erwerb zusätzlicher Kenntnisse (z. B. Sprachen, EDV)	
	Persönliche und gesellschaftliche Beziehungen knüpfen und pflegen	
	Auslandserfahrung sammeln	
	Beruflich "umsatteln"	
	Absolvieren eines weiteren Studiums	
	Weiterbildung —	
	Mitgliedschaft in einem Berufsverband	
	Aktive Mitarbeit in einem Berufsverband —————	
	Auch im Ausland eine Beschäftigung suchen ————	
	Sich selbst eine Stelle/ein Betätigungsfeld schaffen —	
	Regional mobil sein ————————————————————————————————————	
	Engagement im Beruf ————————————————————————————————————	
	Sonstige —	
	und zwar	
	Keine —	
6	Haben Sie vor, sich beruflich selbständig zu macl	nen?
	Ich bin schon selbständig —	
	Ja, ich erwäge es ernsthaft ————————————————————————————————————	
	Nein, weil derzeit einiges dagegen spricht	— 3

Nein, kommt für mich gar nicht in Frage

bedeutet: Bitte auf jeder Skala die zutreffende Ziffer

Wie schätzen Sie Ihre beruflichen Zukunftsper-

bedeutet: Bitte Text und/oder Zahl

(rechtsbündig) eintragen, z. B.

2



Um die Wege beim Übergang aus dem Studium in das Berufsleben und in andere Lebensbereiche besser verstehen zu können, bitten wir Sie, Ihre seit Anfang 2006 ausgeübten Tätigkeiten in den folgenden Kalender einzutragen.

Bitte tragen Sie für die Zeit von Januar 2006 bis heute Ihre Tätigkeiten anhand der aufgeführten Kennbuchstaben in Ihren persönlichen Kalender ein. Haben Sie mehrere Tätigkeiten gleichzeitig ausgeübt, können Sie diese untereinander aufführen. Wichtig ist, dass es keine zeitlichen Lücken gibt.

#### Beispiel:

Von Anfang 2006 an waren Sie als Angestellte/r erwerbstätig (E). Parallel dazu arbeiteten Sie an Ihrer Promotion (D), die Sie im Juni 2007 beendeten. Nach Auslaufen Ihrer Stelle waren Sie im Oktober 2007 arbeitslos (A), hatten danach bis Dezember einen Werkvertrag (W) und begannen im Januar 2008 auf einer neuen Stelle (E).

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
2006	E D											
2007	E —									А—	w —	
2008	E —											
usw.												

- E Nichtselbständige Erwerbstätigkeit (z. B. als Angestellte/r oder Beamte/r)
- **SE** Selbständige Erwerbstätigkeit (ohne Werk-/Honorararbeit)
- W Werkvertrag, Honorararbeit
- **J** Jobben
- P Praktikum

- D Dissertation/Promotion
- **ST** Studium
- JP Juniorprofessur/Habilitation
- R Referendariat, Anerkennungspraktikum u. Ä.
- **V** Volontariat
- Fort-, Weiterbildung (Vollzeit, längerfristig)
- B Berufsausbildung, Umschulung
- **EZ** Elternzeit
- H Hausfrau, Hausmann, Familienarbeit
- A Arbeitslosigkeit
- **SO** Sonstiges (z. B. Wehr-/Zivildienst, Urlaub, Krankheit)





#### Ihr persönlicher Kalender von Januar 2006 bis heute:

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
2006												
2007												
2008												
2009												
2010												
ggf. <b>2011</b>												





Wie wichtig sind die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten für Ihre derzeitige (bzw. letzte, wenn Sie nicht berufstätig sind) berufliche Tätigkeit (Spalte A)? In welchem Maße verfügen Sie heute über diese Kenntnisse und Fähigkeiten (Spalte B)?

A Wichtigkeit für d berufliche Tätigk		B Ich verfüge heute darüber
sehr wichtig unwich		in in hohem geringem Maße Maße
1-2-3-4-	Spezielles Fachwissen	1 2 3 4 5
1-2-3-4-	Breites Grundlagenwissen	1-2-3-4-5
1-2-3-4-	Kenntnis wissenschaftlicher Methoden	1 2 3 4 5
1-2-3-4-	Fremdsprachen	1 2 3 4 5
1 2 3 4	Kommunikationsfähigkeit	1 2 3 4 5
1 2 3 4	Verhandlungsgeschick	1 2 3 4 5
1 2 3 4	Organisationsfähigkeit ————————————————————————————————————	1 2 3 4 5
1 2 3 4	Kenntnisse in EDV	1 2 3 4 5
1 2 3 4	Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen	1 2 3 4 5
1 2 3 4	Schriftliche Ausdrucksfähigkeit	1 2 3 4 5
1 2 3 4	Mündliche Ausdrucksfähigkeit	1 2 3 4 5
1 2 3 4	Fähigkeit, Wissenslücken zu erkennen und zu schließen	1 2 3 4 5
1 2 3 4	Führungsqualitäten ————————————————————————————————————	1 2 3 4 5
1 2 3 4	Wirtschaftskenntnisse	1 2 3 4 5
1-2-3-4	Kooperationsfähigkeit ————————————————————————————————————	1 2 3 4 5
1 2 3 4	Zeitmanagement —	1 2 3 4 5
1 2 3 4	Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Probleme anzuwenden	1 2 3 4 5
1 2 3 4	Fachübergreifendes Denken	1 2 3 4 5
1 2 3 4	Andere Kulturen kennen und verstehen	1 2 3 4 5
1-2-3-4-	Selbständiges Arbeiten	1 2 3 4 5
1 2 3 4	Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen	1 2 3 4 5
1-2-3-4-	Konfliktmanagement	1 2 3 4 5
1 2 3 4	Problemlösungsfähigkeit ————————————————————————————————————	1 2 3 4 5
1 2 3 4	Analytische Fähigkeiten	1 2 3 4 5
1 2 3 4	Wissen über die Auswirkungen meiner Arbeit auf Natur und Gesellschaft	1 2 3 4 5







#### 2. PROMOTION

	2.1 X	Haben abgeschl	Sie osser		Promotio	on be	gonnen	oder
		Ja, abgeso	hlosse	en ——				
		Ja, aber n	och ni	cht beer	ndet			
		Ja, aber al	bgebro	ochen –				
		Ja, zurzeit	•					
		Nein, ist a				woit	er mit Abschni	tt 3
		Nein, aucl	_		<sub>5</sub>			
		iveili, auci	THICH	t geplain		>> weit	er mit Abschnit	tt 3
	2.2	Wann h		Sie II	nre Prom	otion	begonnen	und
	X			. 11	1 1	. 1		
		Beginn:		البل	la l			
			. IV	lonat	Jahr			
		Ende:		$ $			läuft noch	
			N	lonat	Jahr			
	2.3				onellen F		<b>promovi</b> o öglich)	eren/
	XΧ	Ohne inst						
\					Mitarbeiter	/in an ei	ner	
<del>/</del>		Hochschu				,		
					Mitarbeiter inrichtung		ner	—
		(z. B. grad	uate s	chool, P	Promotions romotionsk	colleg o.		—
		Im Rahme Stiftung -	n der	Promoti	onsförderu	ng einer		_
		_	/atwir	tschaft/I	ndustrie –			_
		Sonstiges						
		1						
		└ <b>→</b> und	zwar					
		la malah		<b>b</b> .al	aan Cia Ih	Duan		(سوماء
	2.4				nennung m		notion (bi	silerj
	XΧ	Weitgehe	nd alle	eine —				_
		_			ı anderen P	romovie	renden —	
					ı Wissensch			
		anderer D	iszipli	nen —				
		In fachlich die im Aus			u Wissensch	naftler/ir	ine/n,	_
		Hochschu	llehre	r/in —	t zu dem/d	er betreı	uenden	
		In einem g Forschung						
		-			ang chungstear	n ——		
					eb, Behörd			
		kulturelle				-,		

2.5 X X	Wie finanzier(t)en Sie Ihre Promotion? (Mehrfachnennung möglich)	
_^_	Mit Hilfe von Graduiertenförderung	
	Aus einem sonstigen Stipendium	
	Durch eine Promotionsstelle der Hochschule	
	Durch eine Promotionsstelle aus Drittmitteln	
	Durch mein Berufseinkommen	
	Als wissenschaftliche Hilfskraft	
	Durch Jobben	$\overline{}$
	Aus privaten Zuwendungen (z. B. Eltern, Partner/in)	$\overline{-}$
	Aus Eigenmitteln, Rücklagen, Zuwendungen Dritter –	$\overline{}$
	Mit Hilfe von Darlehen, Krediten	$\overline{}$
	Aus sonstigen Mitteln	
	Das ist noch ungewiss	
	Das ist flocil angewiss	
2.6 X	Wie wichtig sind/waren Ihnen die folgenden I für Ihre Promotion?	Motive
Skala	sehr wichtig	unwichtig

	wichtig	unwichtig
Meinen fachlichen/beruflichen Neigungen besser nachkommen können	1 2 3	4-5
Meine Berufschancen verbessern ——	1 2 3	4 5
Mich persönlich weiterbilden ————	1 2 3	4 5
Zeit für die Berufsfindung gewinnen —	1 2 3	4-5
Fachliche Defizite ausgleichen	1 2 3	4-5
Nicht arbeitslos sein	1 2 3	4-5
Den Kontakt zur Hochschule aufrecht erhalten	1 2 3	4-5
Mich für ein bestimmtes berufliches Spezialgebiet qualifizieren	1 2 3	4-5
Akademische Laufbahn einschlagen —	1 2 3	4-5
An einem interessanten Thema forschen	1 2 3	4-5
Den Status als Student/in aufrecht erhalten	1-2-3	4-5
Geringes Vertrauen in die Berufschan- cen mit meinem bisherigen Abschluss —	1-2-3	4-5
Sonstiges, und zwar:		



Wie zufrieden sind/waren Sie alles in allem mit dem Verlauf ihrer Promotion?

sehr zufrieden — 1 - 2 - 3 - 4 - 5 — gar nicht zufrieden

#### 3. AKTUELLE ERWERBSSITUATION

3.1	Sind Sie zurzeit erwerbstätig?
Х	Ja
	Nein —
	_:
3.2	Welche Gründe sind dafür ausschlaggebend, dass Sie
Хχ	zurzeit nicht erwerbstätig sind? (Mehrfachnennung möglich)
	Ich promoviere/bin in Ausbildung bzw. im Studium
	Mir wurde gekündigt —
	Betriebliche Gründe (Betrieb/Abteilung wurde geschlossen/verlagert)
	Ablauf eines befristeten Arbeitsverhältnisses
	Ich habe keine Stelle gefunden
	Wegen Elternzeit
	Wegen Kindererziehung
	Gesundheitliche Gründe
	Die angebotenen Stellen entsprachen nicht meinen Vorstellungen
	Wegen der Arbeitsbedingungen
	Ich war unzufrieden mit den Tätigkeitsinhalten
	Ich wollte keine räumliche Trennung von meiner Partnerin/meinem Partner
	Ich wollte mich außerberuflichen Aktivitäten zuwenden
	Ich brauche nicht (länger) Geld zu verdienen, da der Lebensunterhalt gesichert ist
	Sonstiges
3.3 X	Wie schätzen Sie die Möglichkeiten ein, eine Ihrer Qualifikation entsprechende Tätigkeit zu finden?
Skala	sehr günstig 1 2 3 4 5 sehr ungünstig
3.4 X	Waren Sie nach Ihrem ersten Studienabschluss aus dem Jahr 2004/05 schon einmal in irgendeiner Form erwerbstätig? (Zur Erwerbstätigkeit zählen auch Jobben,
	Referendariat, Promotionsstelle.)
	Ja
	Nein

#### 4. FRAGEN ZUM BERUF

Nein –

bedingungen -

Die folgenden Fragen zum Beruf richten sich an alle, die derzeit berufstätig sind oder – wenn das nicht der Fall ist – nach Ihrem ersten Studienabschluss aus dem Jahr 2004/05 schon einmal berufstätig waren.

Bitte beantworten Sie die Fragen für Ihre aktuelle Erwerbstätigkeit bzw. – sofern Sie derzeit nicht berufstätig sind – für Ihre letzte Erwerbstätigkeit.

	Haben Sie seit Ihrem ersten Studienabschluss schon
Х	einmal die Firma/Behörde bzw. die Dienststelle ge- wechselt?
	Ja ————————————————————————————————————

>> weiter mit Frage 4.3

4.2	
x	den Wechsel des Arbeitsplatzes zu? (Wenn Sie mehrfach gewechselt haben, beziehen Sie sic
	(Wenn Sie mehrfach gewechselt haben, beziehen Sie sic
Skala	hitte auf Ihren letzten Wechsel )

bitte auf Ihren letzten Wechsel.)		
	in hohem Maße	über- haupt nicht
Aufstiegschancen verbessern	1 2 3	4-5
Höheres Einkommen erreichen	1 2 3	4-5
Auslaufen eines Zeit-/Werkvertrages —	1 2 3	4-5
Arbeit gefiel mir nicht	1 2 3	4-5
Schwierigkeiten mit Vorgesetzten	1 2 3	4-5
Schwierigkeiten mit Kolleg/inn/en	1 2 3	4-5
Nähe zum/zur Partner/in, zur Familie —	1 2 3	4-5
Vorherige Tätigkeit war nur Übergangslösung	1 2 3	4-5
Vorherige Tätigkeit war zu aufreibend —	1-2-3	4-5
Gefühl, in einer beruflichen Sackgasse zu sein	1 2 3	4-5
Wollte Stelle, die besser meiner Qualifikation entspricht	1 2 3	4-5
Wollte eigenständiger arbeiten ———	1 2 3	4-5
Kündigung durch den Arbeitgeber	1 2 3	4-5
Wirtschaftliche Probleme des Betriebs —	1 2 3	4-5
Gesundheitliche Gründe	1 2 3	4-5
Wunsch nach Ortswechsel	1 2 3	4-5
Interessantere Aufgabe ausführen	1 2 3	4-5
Schritt in die Selbständigkeit	1 2 3	4-5
Berufserfahrung sammeln	1 2 3	4-5
Wunsch nach flexibleren Arbeits(zeit)-		



Im Folgenden bitten wir Sie um eine nähere Beschreibung der verschiedenen <u>beruflichen Tätigkeiten</u>, die Sie <u>im Jahr</u> 2006 und danach ausgeübt haben. Bitte geben Sie auch Tätigkeiten an, die Sie bereits vorher begonnen haben, wenn diese in das Jahr 2006 hineinreichen.

Bitte gehen Sie auf alle Erwerbstätigkeiten ein, d. h. auf reguläre Erwerbstätigkeiten, auch als Selbständige/r, Referendariate u. Ä., Zeiten als Trainee u. Ä., Werkverträge oder Jobs. Verwenden Sie immer dann eine neue Zeile, wenn Sie den Arbeitgeber bzw. Betrieb gewechselt haben, nach einer Unterbrechung wieder erwerbstätig geworden sind oder wenn sich hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale Veränderungen ergeben haben.

(Wenn der Platz nicht ausreicht, legen Sie bitte einen Zettel mit den weiteren Angaben bei oder verwenden Sie die leere Rückseite des Fragebogens.)

Zeitraum (Monat/Jahr)	Art des Arbeitsver- hältnisses	Arbeitszeit (vertraglich vereinbart)	Berufliche Stellung	Arbeitsort	Firma/Betrieb
von: \ \ /20 \ \ \ bis: \ \ /20 \ \ \ \ läuft noch \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	Schlüssel siehe unten	Vollzeit mit  Teilzeit mit  ohne fest vereinbarte Arbeitszeit mit ca.	Schlüssel siehe unten	Bundesland bzw. Land (bei Ausland)  Ort: (erste 3 Ziffern der PLZ) falls PLZ nicht bekannt, bitte Ort angeben:	Schlüssel siehe unten
von: \ \ /20 \ \ \ bis: \ \ /20 \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	Schlüssel siehe unten	Vollzeit mit  Teilzeit mit  ohne fest vereinbarte Arbeitszeit mit ca.	Schlüssel siehe unten	Bundesland bzw. Land (bei Ausland)  Ort: (erste 3 Ziffern der PLZ) falls PLZ nicht bekannt, bitte Ort angeben:	Schlüssel siehe unten
von: \ \ /20 \ \ \ bis: \ \ /20 \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	Schlüssel siehe unten	Vollzeit mit  Teilzeit mit  ohne fest vereinbarte Arbeitszeit mit ca.	Schlüssel siehe unten	Bundesland bzw. Land (bei Ausland)  Ort: (erste 3 Ziffern der PLZ) falls PLZ nicht bekannt, bitte Ort angeben:	Schlüssel siehe unten
von: \ \ /20 \ \ \ bis: \ \ /20 \ \ \ \ läuft noch \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	Schlüssel siehe unten	Vollzeit mit  Teilzeit mit  ohne fest vereinbarte Arbeitszeit mit ca.	Schlüssel siehe unten	Bundesland bzw. Land (bei Ausland)  Ort: (erste 3 Ziffern der PLZ) falls PLZ nicht bekannt, bitte Ort angeben:	Schlüssel siehe unten
von: \ \ /20 \ \ \ bis: \ \ /20 \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	Schlüssel siehe unten	Vollzeit mit  Teilzeit mit  ohne fest vereinbarte Arbeitszeit mit ca.	Schlüssel siehe unten	Bundesland bzw. Land (bei Ausland)  Ort: (erste 3 Ziffern der PLZ) falls PLZ nicht bekannt, bitte Ort angeben:	Schlüssel siehe unten
von:	Schlüssel siehe unten	Vollzeit mit  Teilzeit mit  ohne fest vereinbarte  Arbeitszeit mit ca.	Schlüssel siehe unten	Bundesland bzw. Land (bei Ausland)  Ort: (erste 3 Ziffern der PLZ) falls PLZ nicht bekannt, bitte Ort angeben:	Schlüssel siehe unten

#### Art des Arbeitsverhältnisses:

- 1 = unbefristet
- 2 = befristet (Zeitvertrag)
- 3 = Ausbildungsverhältnis/-vertrag (z. B. Referendariat)
- 4 = Honorar-/Werkvertrag
- 5 = selbständig/freiberuflich 6 = Sonstiges

### 01 = **leitende** Angestellte

- (z. B. Abteilungsleiter/in, Prokurist/in, Direktor/in)
- 02 = wissenschaftlich qualifizierte Angestellte mit **mittlerer** Leitungsfunktion (z. B. Projekt-, Gruppenleiter/in)
- 03 = wissenschaftlich qualifizierte Angestellte
- 04 = qualifizierte Angestellte (z. B. Sachbearbeiter/in)
- 05 = ausführende Angestellte (z. B. Verkäufer/in, Schreibkraft)
- 06 = Referendar/in, Anerkennungspraktikant/in etc.

#### **Berufliche Stellung:**

- 07 = Selbständige in freien Berufen 08 = selbständige Unternehmer/
  - Unternehmerinnen 09 = Selbständige mit Honorar-/

  - 10 = Beamte im höheren Dienst
  - 11 = Beamte im gehobenen Dienst 12 = Beamte im einfachen/
  - 13 = Facharbeiter/innen (mit Lehre)
  - 14 = un-/angelernte Arbeiter/innen
  - 15 = mithelfende Familienangehörige

mittleren Dienst

#### Firma/Betrieb:

Bitte vergeben Sie für jeden Betrieb, in dem Sie gearbeitet haben, einen anderen Buchstaben. Für Selbständigkeit tragen Sie bitte ein S ein, z. B.:

- A = Betrieb "A"
- B = Betrieb "B' C = Betrieb "C"
- S = Selbständigkeit

Wenn ein Betrieb mehrfach im Tableau erscheint, verwenden Sie für diesen Betrieb bitte immer denselben Buchstaben.



	nennung möglic	ch)	öffentlichen Dienst tariflich angeglichenen Arbeits-
Durch Bewerbung auf eine Ausschreib	ung hin ——	X	verhältnis beschäftigt?
Durch Bewerbung "auf Verdacht" —			Ja
Über das Internet —			Nein
Der Arbeitgeber ist an mich herangetr	eten ———		
Durch Vermittlung von Eltern, Freunde			
Einstieg in die Praxis/das Unternehme			
Einstieg in die Praxis/das Unternehme Freunden oder Bekannten		4.7 X	Arbeiten Sie in einem Betrieb, der Teil eines größeren Unternehmens ist?
Durch einen Tipp von Kommiliton/inn/	/en		Trifft nicht zu, ich bin selb-
Durch Engagement in einer Initiative			ständig/freiberuflich tätig — 1 >> weiter mit Frage 4.9
Über einen vorherigen Werk-/Honorar	rvertrag —		Ja
Durch Vermittlung eines/r Hochschulle			Nein
Durch Vermittlung der Hochschule (z. B. Career Center)	·		
Durch Vermittlung der Agentur für Ark	oeit ———		
Ich habe mir die Stelle selbst geschaffe	en	4.8	Arbeiten Sie in einem Unternehmen, das Standorte
Unternehmensgründung/Selbständigk	ceit ————	X	auch im Ausland hat?
Durch einen Job während des Studium	ns ————		Ja ————————————————————————————————————
Durch die bestehende Verbindung aus Praktikum/der Examensarbeit	einem		Wenn ja: In welchem Land liegt die Unternehmenszentrale?
Durch eine Ausbildung/Tätigkeit vor de	em Studium —		
Durch Kontakte bei Messen, Kontaktbo	örsen usw. —		Nein
Die Stelle wurde mir zugewiesen —			
Die Stelle wurde mir zugewiesen  Durch Kontakte aus einer früheren Tät			
Durch Kontakte aus einer früheren Tät			
Durch Kontakte aus einer früheren Tät Sonstiges		4.9	Welchem Wirtschaftsbereich gehört der Betrieb bzw.
Durch Kontakte aus einer früheren Tät			die Einrichtung schwerpunktmäßig an, in dem/der
Durch Kontakte aus einer früheren Tät  Sonstiges  und zwar  In welchem Maße trafen folgene	igkeit	ei der	die Einrichtung schwerpunktmäßig an, in dem/der Sie arbeiten? (Bitte nur eine Nennung)
Durch Kontakte aus einer früheren Tät  Sonstiges  und zwar	de Gründe book letzte Stelle	ei der zu?	die Einrichtung schwerpunktmäßig an, in dem/der
Durch Kontakte aus einer früheren Tät  Sonstiges  und zwar  In welchem Maße trafen folgene	de Gründe b	ei der zu?	die Einrichtung schwerpunktmäßig an, in dem/der Sie arbeiten? (Bitte nur eine Nennung)  Tragen Sie bitte hier die zutreffende Kennziffer
Durch Kontakte aus einer früheren Tät  Sonstiges  und zwar  In welchem Maße trafen folgene	de Gründe bo	ei der zu?	die Einrichtung schwerpunktmäßig an, in dem/der Sie arbeiten? (Bitte nur eine Nennung)  Tragen Sie bitte hier die zutreffende Kennziffer
Durch Kontakte aus einer früheren Tät Sonstiges  und zwar  In welchem Maße trafen folgene Entscheidung für Ihre heutige bzw	de Gründe bo	ei der zu?  über- haupt nicht  4 + 5	die Einrichtung schwerpunktmäßig an, in dem/der Sie arbeiten? (Bitte nur eine Nennung)  Tragen Sie bitte hier die zutreffende Kennziffer aus Liste A ein (siehe hintere Umschlagseite).
Durch Kontakte aus einer früheren Tät Sonstiges  und zwar  In welchem Maße trafen folgene Entscheidung für Ihre heutige bzw  Der gute Ruf der Firma	de Gründe b	ei der zu?  überhaupt nicht  4 5 4 5 4 5	die Einrichtung schwerpunktmäßig an, in dem/der Sie arbeiten? (Bitte nur eine Nennung)  Tragen Sie bitte hier die zutreffende Kennziffer
Durch Kontakte aus einer früheren Tät Sonstiges  und zwar  In welchem Maße trafen folgene Entscheidung für Ihre heutige bzw  Der gute Ruf der Firma  Das Gehaltsangebot	de Gründe bo  in hohem Maße  1 2 3	ei der zu?  überhaupt nicht  4 5	die Einrichtung schwerpunktmäßig an, in dem/der Sie arbeiten? (Bitte nur eine Nennung)  Tragen Sie bitte hier die zutreffende Kennziffer aus Liste A ein (siehe hintere Umschlagseite).  Welcher der folgenden Betriebsgrößen ist Ihr Betrieb/Ihre Dienststelle zuzuordnen?
Durch Kontakte aus einer früheren Tät Sonstiges  und zwar  In welchem Maße trafen folgene Entscheidung für Ihre heutige bzw  Der gute Ruf der Firma  Das Gehaltsangebot  Mangel an beruflichen Alternativen	de Gründe bo  in hohem Maße  1 2 3	ei der zu?  überhaupt nicht  4-5  4-5  4-5  X	die Einrichtung schwerpunktmäßig an, in dem/der Sie arbeiten? (Bitte nur eine Nennung)  Tragen Sie bitte hier die zutreffende Kennziffer aus Liste A ein (siehe hintere Umschlagseite).  Welcher der folgenden Betriebsgrößen ist Ihr Betrieb/Ihre Dienststelle zuzuordnen?
Durch Kontakte aus einer früheren Tät  Sonstiges  und zwar  In welchem Maße trafen folgene Entscheidung für Ihre heutige bzw  Der gute Ruf der Firma  Das Gehaltsangebot  Mangel an beruflichen Alternativen  Nicht arbeitslos sein	de Gründe bon letzte Stelle in hohem Maße  1 2 3 1 2 3	ei der zu?  überhaupt nicht  4-5  4-5  4-5  4-5  4-5  4-5	die Einrichtung schwerpunktmäßig an, in dem/der Sie arbeiten? (Bitte nur eine Nennung)  Tragen Sie bitte hier die zutreffende Kennziffer aus Liste A ein (siehe hintere Umschlagseite).  Welcher der folgenden Betriebsgrößen ist Ihr Betrieb/Ihre Dienststelle zuzuordnen?  500 und mehr Mitarbeiter/innen
Durch Kontakte aus einer früheren Tät Sonstiges  und zwar  In welchem Maße trafen folgene Entscheidung für Ihre heutige bzw  Der gute Ruf der Firma  Das Gehaltsangebot  Mangel an beruflichen Alternativen Nicht arbeitslos sein Interessante Aufgabe	de Gründe be lette Stelle in hohem Maße V	ei der zu?  überhaupt nicht  4 5  4 5  4 5  4 5  4 5  4 5  4 5	die Einrichtung schwerpunktmäßig an, in dem/der Sie arbeiten? (Bitte nur eine Nennung)  Tragen Sie bitte hier die zutreffende Kennziffer aus Liste A ein (siehe hintere Umschlagseite).  Welcher der folgenden Betriebsgrößen ist Ihr Betrieb/Ihre Dienststelle zuzuordnen?  500 und mehr Mitarbeiter/innen
Durch Kontakte aus einer früheren Tät Sonstiges  und zwar  In welchem Maße trafen folgene Entscheidung für Ihre heutige bzw  Der gute Ruf der Firma  Das Gehaltsangebot  Mangel an beruflichen Alternativen Nicht arbeitslos sein Interessante Aufgabe  Gute Aufstiegschancen  Die Sicherheit des Arbeitsplatzes  Die Übereinstimmung mit meinem	de Gründe bon letzte Stelle in hohem Maße  1 2 3 1 2 3 1 2 3 1 2 3 1 2 3	ei der zu?  überhaupt nicht  4 5 4 5 4 5 4 5 4 5 4 5 4 5 4 5	die Einrichtung schwerpunktmäßig an, in dem/der Sie arbeiten? (Bitte nur eine Nennung)  Tragen Sie bitte hier die zutreffende Kennziffer aus Liste A ein (siehe hintere Umschlagseite).  Welcher der folgenden Betriebsgrößen ist Ihr Betrieb/Ihre Dienststelle zuzuordnen?  500 und mehr Mitarbeiter/innen
Durch Kontakte aus einer früheren Tät Sonstiges  und zwar  In welchem Maße trafen folgene Entscheidung für Ihre heutige bzw  Der gute Ruf der Firma  Das Gehaltsangebot  Mangel an beruflichen Alternativen Nicht arbeitslos sein Interessante Aufgabe Gute Aufstiegschancen  Die Sicherheit des Arbeitsplatzes  Die Übereinstimmung mit meinem Qualifikationsprofil	de Gründe bo  I letzte Stelle  In hohem Maße  I 2 3  I 2 3  I 2 3  I 2 3  I 2 3  I 2 3  I 2 3	ei der zu?  überhaupt nicht  4-5  4-5  4-5  4-5  4-5  4-5  4-5  4-	die Einrichtung schwerpunktmäßig an, in dem/der Sie arbeiten? (Bitte nur eine Nennung)  Tragen Sie bitte hier die zutreffende Kennziffer aus Liste A ein (siehe hintere Umschlagseite).  Welcher der folgenden Betriebsgrößen ist Ihr Betrieb/Ihre Dienststelle zuzuordnen?  500 und mehr Mitarbeiter/innen
Durch Kontakte aus einer früheren Tät Sonstiges  und zwar  In welchem Maße trafen folgene Entscheidung für Ihre heutige bzw  Der gute Ruf der Firma  Das Gehaltsangebot  Mangel an beruflichen Alternativen  Nicht arbeitslos sein  Interessante Aufgabe  Gute Aufstiegschancen  Die Sicherheit des Arbeitsplatzes  Die Übereinstimmung mit meinem Qualifikationsprofil  Günstige Arbeitsbedingungen	de Gründe bon letzte Stelle in hohem Maße  1 2 3 1 2 3 1 2 3 1 2 3 1 2 3	ei der zu?  überhaupt nicht  4 5 4 5 4 5 4 5 4 5 4 5 4 5 4 5 4 5 4	die Einrichtung schwerpunktmäßig an, in dem/der Sie arbeiten? (Bitte nur eine Nennung)  Tragen Sie bitte hier die zutreffende Kennziffer aus Liste A ein (siehe hintere Umschlagseite).  Welcher der folgenden Betriebsgrößen ist Ihr Betrieb/Ihre Dienststelle zuzuordnen?  500 und mehr Mitarbeiter/innen
Durch Kontakte aus einer früheren Tät Sonstiges  und zwar  In welchem Maße trafen folgene Entscheidung für Ihre heutige bzw  Der gute Ruf der Firma  Das Gehaltsangebot  Mangel an beruflichen Alternativen Nicht arbeitslos sein Interessante Aufgabe  Gute Aufstiegschancen  Die Sicherheit des Arbeitsplatzes  Die Übereinstimmung mit meinem Qualifikationsprofil  Günstige Arbeitsbedingungen  Das Arbeitsklima	de Gründe b  // letzte Stelle  in hohem Maße  1 2 3  1 2 3  1 2 3  1 2 3  1 2 3  1 2 3  1 2 3  1 2 3  1 2 3	ei der zu?  überhaupt nicht  4-5  4-5  4-5  4-5  4-5  4-5  4-5  4-	die Einrichtung schwerpunktmäßig an, in dem/der Sie arbeiten? (Bitte nur eine Nennung)  Tragen Sie bitte hier die zutreffende Kennziffer aus Liste A ein (siehe hintere Umschlagseite).  Welcher der folgenden Betriebsgrößen ist Ihr Betrieb/Ihre Dienststelle zuzuordnen?  500 und mehr Mitarbeiter/innen
Durch Kontakte aus einer früheren Tät Sonstiges  und zwar  In welchem Maße trafen folgene Entscheidung für Ihre heutige bzw  Der gute Ruf der Firma  Das Gehaltsangebot  Mangel an beruflichen Alternativen Nicht arbeitslos sein Interessante Aufgabe Gute Aufstiegschancen  Die Sicherheit des Arbeitsplatzes  Die Übereinstimmung mit meinem Qualifikationsprofil  Günstige Arbeitsbedingungen  Das Arbeitsklima  Die Nähe zum Heimatort	de Gründe bo	ei der zu?  überhaupt nicht  4-5  4-5  4-5  4-5  4-5  4-5  4-5  4-	die Einrichtung schwerpunktmäßig an, in dem/der Sie arbeiten? (Bitte nur eine Nennung)  Tragen Sie bitte hier die zutreffende Kennziffer aus Liste A ein (siehe hintere Umschlagseite).  Welcher der folgenden Betriebsgrößen ist Ihr Betrieb/Ihre Dienststelle zuzuordnen?  500 und mehr Mitarbeiter/innen
Durch Kontakte aus einer früheren Tät Sonstiges  und zwar  In welchem Maße trafen folgene Entscheidung für Ihre heutige bzw  Der gute Ruf der Firma  Das Gehaltsangebot  Mangel an beruflichen Alternativen Nicht arbeitslos sein Interessante Aufgabe  Gute Aufstiegschancen  Die Sicherheit des Arbeitsplatzes  Die Übereinstimmung mit meinem Qualifikationsprofil  Günstige Arbeitsbedingungen  Das Arbeitsklima	de Gründe bo	ei der zu?  überhaupt nicht  4 5  4 5  4 5  4 5  4 5  4 5  4 5  4	die Einrichtung schwerpunktmäßig an, in dem/der Sie arbeiten? (Bitte nur eine Nennung)  Tragen Sie bitte hier die zutreffende Kennziffer aus Liste A ein (siehe hintere Umschlagseite).  Welcher der folgenden Betriebsgrößen ist Ihr Betrieb/Ihre Dienststelle zuzuordnen?  500 und mehr Mitarbeiter/innen



Ja		
Nein —		
Bitte nennen Sie Ihre genaue Ihren Aufgabenbereich sowie schwerpunkte Ihrer beruflichen Tä (Wenn Sie derzeit nicht erwerbstätig sitte auf die zuletzt ausgeübte beruflic Genaue Berufsbezeichnung (z. B. Ingestechnik, Personalentwickler/in, Schuls	typische ätigkeit. sind, beziehe che Tätigkeit enieur/in für	Arbeits en Sie sic !) Mess-
Aufgabenbereich (z. B. Management, Qualitätswesen, Personal, Logistik, So	Finanzcontr	
forschen, entwickeln, kontrollieren, in		
Wie wichtig sind/waren die folg	genden Le	
Wie wichtig sind/waren die folg	genden Le	rnforme
Wie wichtig sind/waren die folg für Ihre derzeitigen beruflichen Au Besuch von Weiterbildungs-	genden Lei ufgaben?	
Wie wichtig sind/waren die folg für Ihre derzeitigen beruflichen Au	genden Lei ufgaben?	rnforme
Wie wichtig sind/waren die folg für Ihre derzeitigen beruflichen Au Besuch von Weiterbildungs- veranstaltungen	genden Lei ufgaben?	rnforme unwicht
Wie wichtig sind/waren die folg für Ihre derzeitigen beruflichen Au Besuch von Weiterbildungs- veranstaltungen Besuch von Fachvorträgen Besuch von Fachmessen oder	genden Lei ufgaben?	rnforme unwicht
Wie wichtig sind/waren die folg für Ihre derzeitigen beruflichen Au  Besuch von Weiterbildungsveranstaltungen Besuch von Fachvorträgen Besuch von Fachmessen oder Kongressen Lesen von Fachliteratur/	genden Lei ufgaben?	rnforme unwicht
Wie wichtig sind/waren die folg für Ihre derzeitigen beruflichen Au  Besuch von Weiterbildungsveranstaltungen  Besuch von Fachvorträgen  Besuch von Fachmessen oder Kongressen  Lesen von Fachliteratur/ Fachzeitschriften  Selbstlernen durch Beobachten,	genden Lei ufgaben?	rnforme unwicht 3 4 5 3 4 5
Wie wichtig sind/waren die folg für Ihre derzeitigen beruflichen Au  Besuch von Weiterbildungs- veranstaltungen  Besuch von Fachvorträgen  Besuch von Fachmessen oder Kongressen  Lesen von Fachliteratur/ Fachzeitschriften  Selbstlernen durch Beobachten, Ausprobieren  Lernen von bzw. Austausch mit	genden Lei ufgaben?	rnforme unwicht 3 4 5 3 4 5
Wie wichtig sind/waren die folg für Ihre derzeitigen beruflichen Au  Besuch von Weiterbildungsveranstaltungen  Besuch von Fachvorträgen  Besuch von Fachmessen oder Kongressen  Lesen von Fachliteratur/ Fachzeitschriften  Selbstlernen durch Beobachten, Ausprobieren  Lernen von bzw. Austausch mit Kolleg/inn/en oder Vorgesetzten	genden Lei ufgaben?	rnforme unwicht 3 4 5 3 4 5

programme, E-Learning

Das von mir absolvierte Studium -

4.14 X	Wie würden Sie Ihren Arbeitsplatz dingungen und Ihre Arbeitsumgebu	-	
Skala		sehr stark zu	gar nicht zu
	Ich arbeite überwiegend an zeitlich befristeten Projekten	1 2 3	4 + 5
	Ich arbeite in einem fachlich gemischten Team	1-2-3-	4 - 5
	Ich arbeite mit Kolleg/inn/en anderer Fachrichtungen regelmäßig zusammen –	1-2-3-	4 + 5
	Meine Arbeit wird häufig bewertet ——	1-2-3-	4 - 5
	Für Erfolge gibt es Anerkennung —	1-2-3-	4-5
	Bei Problemen ist man ziemlich auf sich gestellt	1 2 3	4-5
	Es herrscht ein innovatives Klima	1-2-3-	4 5
	Ich muss oft über Fachgrenzen hinausdenken	1 2 3	4 - 5
	Es wird Wert auf Eigeninitiative gelegt —	1-2-3-	4 - 5
	Meine Arbeitsaufgaben wechseln häufig	1-2-3-	4 - 5
	Ich arbeite häufig zu Hause	1-2-3-	4 - 5
	Ich habe die Möglichkeit, in meinem Arbeitsbereich finanzielle Entscheidungen zu treffen	_1	4 1 5
	Ich arbeite weitgehend alleine	112131	4   5
	Bei Misserfolgen wird nach Schuldigen gesucht	1 2 3 (	4-5
	Bei Misserfolgen wird nach Ursachen gesucht	1-2-3-	4 - 5
	Ich habe oft direkt mit Kund/inn/en oder Klient/inn/en zu tun	1-2-3-	4 - 5
	Erfolge und Misserfolge werden eher ignoriert bzw. verdrängt	1 2 3	4 5
	In meinem Betrieb/meiner Dienststelle gelten Kunden bzw. Klienten als Partner	1 2 3	4 - 5
	Meine Arbeit ist weitgehend vordefiniert	1-2-3-	4 5
	Ich kann meine Arbeit selbständig organisieren	1-2-3-	4 - 5
	Meine Arbeitszeit ist genau festgelegt —	1-2-3-	4-5
	Ich bin direkt in internationale Arbeitszusammenhänge eingebunden —	1 2 3	4 - 5
	Verbesserungsvorschläge werden ernsthaft geprüft	1-2-3-	4 - 5
	Ich mache oft Überstunden	1-2-3-	4-5
	Mein Einkommen hat erfolgs- abhängige Bestandteile	1 2 3	4 - 5
	Der Betrieb/die Behörde ist familienfreundlich	1-2-3-	4-5
	Ich muss häufig dienstlich/beruflich reisen	1 2 3	4 5
	Im Berufsalltag brauche ich häufig Fremdsprachen	1 2 3	4 - 5
	Die Entscheidungsfindung verläuft eher von oben nach unten	1 2 3	4-5

Es wird viel Wert auf Fort- und Weiterbildung gelegt

Es herrscht eine kooperative Atmosphäre

Es gibt viel Bürokratie

1 2 3 4 5



1-2-3-4-5

1 2 3 4 5

pro Woche durchschnittlich für Ihre beruflichen

Std./Woche:

Std./Woche:

Tätigkeiten?

Nebentätigkeit

stunden, Mehrarbeit)

Haupttätigkeit (einschließlich Über-

Ggf. zweite Beschäftigung oder

4.20	Arbeiten Sie in einer Position, in der ?						
X	ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich ist (z. B. Arzt/Ärztin, Lehrer/in)						
	ein Hochschulabschluss die Regel ist —						
	ein Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil ist						
	ein Hochschulabschluss keine Bedeutun	g hat ——	4				
4.21	Würden Sie sagen, dass Sie Ihrer H tion entsprechend beschäftigt sind	=	alifika-				
Skala		ja, auf jeden Fall	nein, auf keinen Fall				
	Hinsichtlich der beruflichen	<b>~</b>	<b>\</b>				
	Position ————————————————————————————————————	-1H2H3	H4 H 5				
	Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	1 2 3	4-5				
	Hinsichtlich der fachlichen Quali- fikation (Studienfachrichtung)	—1H2H3	H4H5				
	mation (staticinal mentality)	ت ت	ت ت				
4.22 X	Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Bes	schäftigung sehr	<b>?</b> unzu-				
Skala	In Bezug auf	zufrieden	frieden				
Skala	Tätigkeitsinhalte	1 2 3	4 5				
	Berufliche Position	1 2 3	4-5				
	Verdienst/Einkommen —————	1 2 3	4-5				
	Arbeitsbedingungen —	123	4-5				
	Aufstiegsmöglichkeiten —	123	4 5				
	Fort- und Weiterbildungs- möglichkeiten	1-2-3	4 5				
	Raum für Privatleben ——————	1 2 3	4-5				
	Arbeitszeitorganisation —	123	4-5				
	Umfang/Länge der Arbeitszeit —	1 2 3	4-5				
	Beschäftigungssicherheit —	1 2 3	4-5				
	Qualifikationsangemessenheit —	1 2 3	4-5				
	Technische Ausstattung/Arbeitsmittel	1 2 3	4 5				
	Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen	11213	415				
	Arbeitsklima		4 5				
	Familienfreundlichkeit —	11213	4-5				
	- annienneundheit	ل ا ك ا ك	كات				
4.23 X	Sofern sie zurzeit erwerbstätig sind den kommenden sechs Monaten bei Ihrem jetzigen Arbeitgeber zu v	die Beschä					
Skala	sehr stark — 1 - 2 - 3 - 4 - 5	überhau	pt nicht				
	Und anders gefragt: Erwägen Sie in sechs Monaten Ihren jetzigen Arb seln?						

in hohem Maße 1 2 3 4 5 überhaupt nicht

Ψ



Beruflichen Abstieg vermeiden  $\,-\,$ 

Interessantere, anspruchsvollere

Zeit für die Berufsfindung gewinnen

Tätigkeit erreichen

#### •

#### 5. BILDUNG UND QUALIFIZIERUNG AN HOCHSCHULEN

Im Folgenden geht es um längere und kürzere **Bildungs- und Qualifizierungsangebote von bzw. an Hochschulen (Uni/FH)**, an denen Sie nach Ihrem ersten Studienabschluss aus dem Jahr 2004/05 teilgenommen haben, z. B. ein weiteres Studium, Studienprogramme, Zertifikatskurse, Erweiterungsprüfungen, Module, Kurse, Seminare, Workshops (außer einer ggf.

• b	ereits in Abschnit	tt 2 genan	nten Promotion).						
<b>5.1</b> X	genommen, die	zu einem	rsten Studienabschluss a akademischen Abschluss mit einer Mindestdauer	führen (z.B. Master,	Diplom), oder	sich an anderen	hochschulischen		
	Ja								
	Nein, ist aber gepla	ant ——	>> weiter mit Frage	5.5					
	Nein, auch nicht ge		>> weiter mit Frage	5.5					
	Neill, auch ment ge	еріапі —	3 Weiter interruge	3.3					
<b>5.2</b>	geführt oder abg	geschlosse	gerfristigen Studienangel en haben (auch abgebroch n Sie bitte einen Zettel mit den v	hene oder unterbroch			_		
	eginn und Ende (Monat/Jahr)	Stand	Studienfach/ Fachgebiet	Name der Hochschule	Angestrebter oder erreichter Abschluss	Handelte es sich um ein berufs- begleitendes Studienangebot?	Sind Studien- bzw. Teilnahme- gebühren angefallen?		
von:	/20					ja 1	ja 1		
bis: läuft	noch ———	Schlüssel siehe unten			Schlüssel siehe unten	nein —	nein — 2		
von:	/20					ja 1	ja 1		
bis: läuft	noch ——	Schlüssel siehe unten			Schlüssel siehe unten	nein — 2	nein — 2		
von: bis:	/20 //20 //	Schlüssel			Schlüssel	ja ——— 1	ja		
läuft		siehe unten			siehe unten	nein — 2	nein		
	1 2 3	tand der we begonnen bereits abg abgebroch unterbroch	en	2	Abschluss der v kein Abschluss and Master Bachelor Diplom/Magister	5 Zertifika	amen		
5.3 X	Wie wichtig si der Hochschulen	-	n die folgenden Ziele sehr wichtig unv	für Ihre Teilnahme	e an den lär	s	dungsangeboten sehr vichtig unwichtig		
Skala	Akademische Lauf	bahn einsc	\	→ Mit meine	em ersten Studier	nabschluss	▼		
	Fachliche Kompete			verbunde	ne Berufschancer		1 2 3 4 5		
	Nicht-fachliche Kor				nkeitsentwicklung	: ——(	1 2 3 4 5		
	Sozialkompetenz, (	•	. —	Berufswe	chsel ———		1 2 3 4 5		
	Später promoviere	n können	1 2 3 4	Arbeitgeb	erwechsel ——		1 2 3 4 5		
	Höheres Einkomm	en erzielen	1 2 3 4	Existenzgi	ründung/Selbstän	idigkeit ———(	1 2 3 4 5		
	Bessere Position e	rreichen –	1 2 3 4	Überhaup	ot Beschäftigung f	inden ————(	1 2 3 4 5		
	Meine Beschäftigu	ng sichern	1 2 3 4	Defizite a	us dem Studium k	kompensieren —	1 1 2 1 3 1 4 1 5		



1 2 3 4 5

1 2 3 4 5

1 2 3 4 5

Kontakt zur Hochschule aufrecht erhalten

Nicht arbeitslos sein

Allgemeinbildung

1 2 3 4 5

1 2 3 4 5

1-2-3-4-5

5.4 X X	Wie finanzier(t)en Sie Ihren Lebensunterhalt und ggf. die Studiengebühren während der Teilnahme an den in Frage 5.2 genannten wissenschaftlichen Weiterbildungen? (Mehrfachnennung möglich)  Durch Mittel aus eigener Erwerbstätigkeit	5.6	Bitte tragen Sie hier die für Sie wichtigsten Them bzw. Fachgebiete dieser Veranstaltungen ein. Bitte klappen Sie dazu die hintere Umschlagseite auf uübertragen die zutreffenden Kennziffern (maximal fünf) ader Liste B.	und
	Durch Stipendien/öffentliche Mittel			
	Aus Eigenmitteln/Rücklagen/Zuwendungen Dritter ——		Wie finanzier/then Sie gef enfollende Teilnehm	<b></b>
	Kostenübernahme durch meinen Arbeitgeber	<b>5.7</b>	Wie finanzier(t)en Sie ggf. anfallende Teilnahn kosten an den in Frage 5.5 genannten wissenscha	
	Mit Hilfe von Darlehen, Krediten, BAföG ————————————————————————————————————	XX	lichen Weiterbildungen? (Mehrfachnennung mögli	
	Sonstige Finanzierung —		Durch Mittel aus eigener Erwerbstätigkeit	
			Durch Stipendien/öffentliche Mittel	
5.5	Haben Sie an kürzeren Bildungsangeboten von		Aus Eigenmitteln/Rücklagen/Zuwendungen Dritter ——	
Х	bzw. an Hochschulen teilgenommen (z. B. Kurse, Seminare, Workshops)?		Kostenübernahme durch meinen Arbeitgeber	
			Mit Hilfe von Darlehen, Krediten, BAföG	
	Ja		Sonstige Finanzierung	
	Nein		Keine Teilnahmekosten angefallen	
٧	m Folgenden geht es um <b>berufliche Fort- und Weiterbildu</b> 'eranstaltungen (z. B. Lehrgänge, Kurse, Seminare, Worksho	_		
r	uflichen Gründen teilgenommen haben.			
6.1 X	Haben Sie nach Ihrem ersten Studienabschluss aus dem Jahr 2004/2005 in irgendeiner Form an beruf- licher Weiterbildung außerhalb von Hochschulen teil-	6.4 X X	Von wem ging die Initiative zur Teilnahme Bildungs-/Qualifizierungsangeboten außerhalb v Hochschulen aus? (Mehrfachnennung möglich)	
6.1	Haben Sie nach Ihrem ersten Studienabschluss aus dem Jahr 2004/2005 in irgendeiner Form an beruflicher Weiterbildung außerhalb von Hochschulen teilgenommen?		Bildungs-/Qualifizierungsangeboten außerhalb v	
6.1	Haben Sie nach Ihrem ersten Studienabschluss aus dem Jahr 2004/2005 in irgendeiner Form an beruf- licher Weiterbildung außerhalb von Hochschulen teil-		Bildungs-/Qualifizierungsangeboten außerhalb v Hochschulen aus? (Mehrfachnennung möglich)	
6.1	Haben Sie nach Ihrem ersten Studienabschluss aus dem Jahr 2004/2005 in irgendeiner Form an beruflicher Weiterbildung außerhalb von Hochschulen teilgenommen?		Bildungs-/Qualifizierungsangeboten außerhalb v Hochschulen aus? (Mehrfachnennung möglich)  Vom Betrieb/von der Dienststelle	
6.1	Haben Sie nach Ihrem ersten Studienabschluss aus dem Jahr 2004/2005 in irgendeiner Form an beruflicher Weiterbildung außerhalb von Hochschulen teilgenommen?		Bildungs-/Qualifizierungsangeboten außerhalb v Hochschulen aus? (Mehrfachnennung möglich)  Vom Betrieb/von der Dienststelle  Von der Agentur für Arbeit	
6.1	Haben Sie nach Ihrem ersten Studienabschluss aus dem Jahr 2004/2005 in irgendeiner Form an beruflicher Weiterbildung außerhalb von Hochschulen teilgenommen?		Bildungs-/Qualifizierungsangeboten außerhalb von Hochschulen aus? (Mehrfachnennung möglich)  Vom Betrieb/von der Dienststelle  Von der Agentur für Arbeit  Eigene Initiative  Sonstige  Wer waren die Veranstalter oder Anbieter dies beruflichen Weiterbildungen?  (Mehrfachnennung möglich)	/on
<b>6.1</b> X	Haben Sie nach Ihrem ersten Studienabschluss aus dem Jahr 2004/2005 in irgendeiner Form an beruflicher Weiterbildung außerhalb von Hochschulen teilgenommen?  Ja	<ul><li>4 χ</li><li>6.5</li></ul>	Bildungs-/Qualifizierungsangeboten außerhalb var Hochschulen aus? (Mehrfachnennung möglich)  Vom Betrieb/von der Dienststelle  Von der Agentur für Arbeit  Eigene Initiative  Sonstige  Wer waren die Veranstalter oder Anbieter dies beruflichen Weiterbildungen? (Mehrfachnennung möglich)  Mein Arbeitgeber	/on
<b>6.1</b> X	Haben Sie nach Ihrem ersten Studienabschluss aus dem Jahr 2004/2005 in irgendeiner Form an beruflicher Weiterbildung außerhalb von Hochschulen teilgenommen?  Ja	<ul><li>4 χ</li><li>6.5</li></ul>	Bildungs-/Qualifizierungsangeboten außerhalb ver Hochschulen aus? (Mehrfachnennung möglich)  Vom Betrieb/von der Dienststelle  Von der Agentur für Arbeit  Eigene Initiative  Sonstige  Wer waren die Veranstalter oder Anbieter dies beruflichen Weiterbildungen? (Mehrfachnennung möglich)  Mein Arbeitgeber  Hersteller oder Lieferant	/on
<b>6.1</b> X	Haben Sie nach Ihrem ersten Studienabschluss aus dem Jahr 2004/2005 in irgendeiner Form an beruflicher Weiterbildung außerhalb von Hochschulen teilgenommen?  Ja	<ul><li>4 χ</li><li>6.5</li></ul>	Bildungs-/Qualifizierungsangeboten außerhalb ver Hochschulen aus? (Mehrfachnennung möglich)  Vom Betrieb/von der Dienststelle  Von der Agentur für Arbeit  Eigene Initiative  Sonstige  Wer waren die Veranstalter oder Anbieter dies beruflichen Weiterbildungen? (Mehrfachnennung möglich)  Mein Arbeitgeber  Hersteller oder Lieferant  Privater oder freiberuflicher Weiterbildungsanbieter	/on
6.1 X	Haben Sie nach Ihrem ersten Studienabschluss aus dem Jahr 2004/2005 in irgendeiner Form an beruflicher Weiterbildung außerhalb von Hochschulen teilgenommen?  Ja	<ul><li>4 χ</li><li>6.5</li></ul>	Bildungs-/Qualifizierungsangeboten außerhalb ver Hochschulen aus? (Mehrfachnennung möglich)  Vom Betrieb/von der Dienststelle  Von der Agentur für Arbeit  Eigene Initiative  Sonstige  Wer waren die Veranstalter oder Anbieter dies beruflichen Weiterbildungen? (Mehrfachnennung möglich)  Mein Arbeitgeber  Hersteller oder Lieferant  Privater oder freiberuflicher Weiterbildungsanbieter  Kirchliche Einrichtung  Gewerkschaft	/on
6.1 X	Haben Sie nach Ihrem ersten Studienabschluss aus dem Jahr 2004/2005 in irgendeiner Form an beruflicher Weiterbildung außerhalb von Hochschulen teilgenommen?  Ja	<ul><li>4 χ</li><li>6.5</li></ul>	Bildungs-/Qualifizierungsangeboten außerhalb ver Hochschulen aus? (Mehrfachnennung möglich)  Vom Betrieb/von der Dienststelle  Von der Agentur für Arbeit  Eigene Initiative  Sonstige  Wer waren die Veranstalter oder Anbieter dies beruflichen Weiterbildungen? (Mehrfachnennung möglich)  Mein Arbeitgeber  Hersteller oder Lieferant  Privater oder freiberuflicher Weiterbildungsanbieter  Kirchliche Einrichtung  Gewerkschaft  Volkshochschule	/on
6.1 X	Haben Sie nach Ihrem ersten Studienabschluss aus dem Jahr 2004/2005 in irgendeiner Form an beruflicher Weiterbildung außerhalb von Hochschulen teilgenommen?  Ja	<ul><li>4 χ</li><li>6.5</li></ul>	Bildungs-/Qualifizierungsangeboten außerhalb ver Hochschulen aus? (Mehrfachnennung möglich)  Vom Betrieb/von der Dienststelle  Von der Agentur für Arbeit  Eigene Initiative  Sonstige  Wer waren die Veranstalter oder Anbieter dies beruflichen Weiterbildungen? (Mehrfachnennung möglich)  Mein Arbeitgeber  Hersteller oder Lieferant  Privater oder freiberuflicher Weiterbildungsanbieter  Kirchliche Einrichtung  Gewerkschaft  Volkshochschule  Berufsakademie	/on
6.1 X	Haben Sie nach Ihrem ersten Studienabschluss aus dem Jahr 2004/2005 in irgendeiner Form an beruflicher Weiterbildung außerhalb von Hochschulen teilgenommen?  Ja	<ul><li>4 χ</li><li>6.5</li></ul>	Bildungs-/Qualifizierungsangeboten außerhalb ver Hochschulen aus? (Mehrfachnennung möglich)  Vom Betrieb/von der Dienststelle  Von der Agentur für Arbeit  Eigene Initiative  Sonstige  Wer waren die Veranstalter oder Anbieter dies beruflichen Weiterbildungen? (Mehrfachnennung möglich)  Mein Arbeitgeber  Hersteller oder Lieferant  Privater oder freiberuflicher Weiterbildungsanbieter  Kirchliche Einrichtung  Gewerkschaft  Volkshochschule  Berufsakademie  Kammern, Verbände	/on
6.1 X	Haben Sie nach Ihrem ersten Studienabschluss aus dem Jahr 2004/2005 in irgendeiner Form an beruflicher Weiterbildung außerhalb von Hochschulen teilgenommen?  Ja	<ul><li>4 χ</li><li>6.5</li></ul>	Bildungs-/Qualifizierungsangeboten außerhalb ver Hochschulen aus? (Mehrfachnennung möglich)  Vom Betrieb/von der Dienststelle  Von der Agentur für Arbeit  Eigene Initiative  Sonstige  Wer waren die Veranstalter oder Anbieter dies beruflichen Weiterbildungen? (Mehrfachnennung möglich)  Mein Arbeitgeber  Hersteller oder Lieferant  Privater oder freiberuflicher Weiterbildungsanbieter  Kirchliche Einrichtung  Gewerkschaft  Volkshochschule  Berufsakademie	/on
6.1 X	Haben Sie nach Ihrem ersten Studienabschluss aus dem Jahr 2004/2005 in irgendeiner Form an beruflicher Weiterbildung außerhalb von Hochschulen teilgenommen?  Ja	<ul><li>4 χ</li><li>6.5</li></ul>	Bildungs-/Qualifizierungsangeboten außerhalb ver Hochschulen aus? (Mehrfachnennung möglich)  Vom Betrieb/von der Dienststelle  Von der Agentur für Arbeit  Eigene Initiative  Sonstige  Wer waren die Veranstalter oder Anbieter dies beruflichen Weiterbildungen? (Mehrfachnennung möglich)  Mein Arbeitgeber  Hersteller oder Lieferant  Privater oder freiberuflicher Weiterbildungsanbieter  Kirchliche Einrichtung  Gewerkschaft  Volkshochschule  Berufsakademie  Kammern, Verbände	/on

Keine Teilnahmekosten angefallen

unwichtig

6.6	5
Х	
Skal	а

Wie wichtig sind/waren Ihnen die folgenden Ziele für Ihre Teilnahme an Bildung-/Qualifizierungs-angeboten außerhalb der Hochschulen?

Fachliche Kom	petenz erweitern ——	1-2-3-4-5
	e Kompetenz erweitern np., Organisationskomp.)	-1-2-3-4-5
Höheres Einko	mmen erzielen ———	1 2 3 4 5
Bessere Position	on erreichen ————	1 2 3 4 5
Meine Beschä	ftigung sichern ———	1-2-3-4-5
Beruflichen Ab	ostieg vermeiden ———	1 2 3 4 5
Interessantere Tätigkeit erreid	, anspruchsvollere chen	12345
	isherigen Studienabschlu erufschancen verbessern	
Zeit für die Be	rufsfindung gewinnen —	1 2 3 4 5
Persönlichkeit	sentwicklung —	1 2 3 4 5
Berufswechse	l <del></del>	1 2 3 4 5
Arbeitgeberwe	echsel ————	12345
Existenzgründ	ung/Selbständigkeit —	1 2 3 4 5
Überhaupt Be	schäftigung finden ——	1 2 3 4 5
Defizite aus de kompensieren		12345
Nicht arbeitslo	os sein —	12345
Allgemeinbild	ung ————	1 2 3 4 5
seit Ihrem Si Weiterbildun nommen? (M Bitte geben Sie	orm bzw. in welchem tudienabschluss 2004, g außerhalb von Ho ehrfachnennung möglich e auch an, wie viele Weit ichen Aufwand Sie besuc	/05 an beruflicher ochschulen teilge- n) erbildungen mit dem
	-/Halbtagsveranstaltunge , Kurs, Seminar) ————	en
L	Anzahl (ggf. circa):	
	eranstaltungen mit einem Dis zu 20 Stunden (z.B. W	
L	Anzahl (ggf. circa):	
	ranstaltungen mit einem über 20 bis zu 40 Stunder	

chiger Vollzeitkurs, mehrwöchige Teilzeitkurse)

Anzahl (ggf. circa):

Anzahl (ggf. circa):

Anzahl (ggf. circa):

Längerfristige Weiterbildungen mit einem zeitlichen Aufwand von über 40 bis zu 100 Stunden (z. B. mehrwöchige/-monatige Weiterbildung in Voll-/Teilzeit)

Längerfristige Weiterbildungen mit einem zeitlichen Aufwand von über 100 Stunden (z. B. Facharztausbildung, psych.-therap. Zusatzausbildung)

#### 7. WEITERBILDUNGSBEDARF

7.1 X	Sehen Sie für sich persönlich generell (weiteren) Bedarf zur Teilnahme an Weiterbildung und Qualifizierung?
	Ja
	Nein
	Wenn ja: Tragen Sie hier bitte die für Sie wichtigsten Themen bzw. Fachgebiete ein. Bitte klappen Sie dazu die hintere Umschlagseite auf und übertragen die zutreffenden Kennziffern (maximal fünf) aus der Liste B.
7.2 X	Gibt es spezielle Themenbereiche, die <u>Hochschulen</u> im Rahmen wissenschaftlicher Weiterbildung und Qualifizierung für Sie anbieten sollten?
Ly	Ja
	Nein
	Wenn ja: Tragen Sie hier bitte die für Sie wichtigsten Themen bzw. Fachgebiete ein. Bitte klappen Sie dazu die hintere Umschlagseite auf und übertragen die zutreffenden Kennziffern (maximal fünf) aus der Liste B.
7.3 X X	Welche organisatorischen Formen bevorzugen Sie für Ihre berufliche Fort- und Weiterbildung? (Mehrfachnennung möglich)
	Berufsbegleitende Kurse, Seminare, Studienangebote
	Vollzeitkurse bzwstudienangebote
	Mehrtägige oder mehrwöchige Blockseminare
	Tages-/Halbtagsveranstaltungen (auch regelmäßig, z. B. einmal wöchentlich)
	Wochenendseminare
	Abendkurse
	Fernkurse, Telelearning, Online-Learning
	Selbstlernen





#### 8. LEBENSSITUATION UND FAMILIE

14

8.1 Sind Sie zui	rzeit		8.5	Wann wurden	inre kinder ger	orens	
X ohne feste/n	Partner/in? — 1 >>	weiter mit Frage	3.3	1. Kind	Monat:	Jahr:	
in fester Part	tnerschaft?			1. Killu	Wioriat.	) ,a	1 1 1
verheiratet?			- J	2. Kind	Monat:	Jahr:	
				3. Kind	Monat:	Jahr:	
						1	
o a let Ihr Parti	ner/Ihre Partnerin erwei	rhstätia?		4. Kind	Monat:	J Jahr:	
012	-	_					
	rwerbstätig ————						
	eschäftigt —————		<b>8.6</b>	Möchten Sie in weiteres Kind/	n Zukunft Kinde Vweitere Kinder		w. ein
	ig beschäftigt		- 3 X				
Nein ——			4	Ja, in der nächste			
				Ja, später einma			_
				Ja, aber es gibt G			_
8.3 Haben Sie I	Kinder?				zeit nicht sagen		
0.5				Nein ———			
X Ja ———	1 >>	weiter mit Frage	<del>د.</del> د				
Nein ———			2				
			8.7		angehörigkeit		
			Хχ	Staatsbürgerschaft			
Moleka Be	olle spielen die folgeno	den Gründe da	ıfür,		angehörigkeit —		
vveiche KC	-			Andere Staatsan	gehörigkeit ——		
dass Sie bis	sher keine Kinder haben	ır		ration of States and	0		
X dass Sie bis	sher keine Kinder haben	sehr große	gar keine Rolle	1			
X Skala		sehr große	gar keine Rolle	1			
X Skala	iliche Unsicherheit	sehr große Rolle	Rolle	1			
dass Sie bis  Kala  Meine beruf ist zu groß  Ich möchte (	liche Unsicherheit noch) nicht aus dem	sehr große Rolle ———————————————————————————————————	Rolle  T  S  S  S  S  S  S  S  S  S  S  S  S	und zwar			
dass Sie bis  Kala  Meine beruf ist zu groß  Ich möchte (	iliche Unsicherheit	sehr große Rolle	Rolle  ▼  8.8	und zwar			
Meine beruf ist zu groß Ich möchte ( Beruf ausste Die Belastun	noch) nicht aus dem igen ————————————————————————————————————	sehr große Rolle   1 2 3 4	Rolle  ▼  1-5  8.8  X	Sind Sie in Deu	itschland gebor	en?	
Meine beruf ist zu groß - Ich möchte ( Beruf ausste Die Belastun ist zu groß -	noch) nicht aus dem igen ————————————————————————————————————	sehr große Rolle ———————————————————————————————————	Rolle  ▼  1-5  8.8  X	Sind Sie in Deu Ja Nein, ich bin in	itschland gebor	en?	
Meine beruf ist zu groß - Ich möchte ( Beruf ausste Die Belastun ist zu groß - Ich sehe keir mich, Kind u	iliche Unsicherheit (noch) nicht aus dem eigen g durch den Beruf ne gute Lösung für nd Beruf miteinander	sehr große Rolle  ——————————————————————————————————	Rolle  ▼   -5   -5   -5   -5   -5	Sind Sie in Deu Ja Nein, ich bin in	itschland gebor	en?	
Meine beruf ist zu groß Ich möchte ( Beruf ausste Die Belastun ist zu groß – Ich sehe keir mich, Kind u zu vereinbar	noch) nicht aus dem igen g durch den Beruf ne gute Lösung für nd Beruf miteinander	sehr große Rolle   1 2 3 4	Rolle  ▼   -5   -5   -5   -5   -5   -5  -5	Sind Sie in Deu Ja Nein, ich bin in	itschland gebor	en?	
Meine beruf ist zu groß Ich möchte ( Beruf ausste Die Belastun ist zu groß – Ich sehe keir mich, Kind u zu vereinbar	iliche Unsicherheit (noch) nicht aus dem eigen g durch den Beruf ne gute Lösung für nd Beruf miteinander en	sehr große Rolle  ——————————————————————————————————	Rolle  ▼  8.8  X  15  X  15	Sind Sie in Deu Ja Nein, ich bin in	itschland gebor	en?	
Meine beruf ist zu groß - Ich möchte ( Beruf ausste Die Belastun ist zu groß - Ich sehe keir mich, Kind u zu vereinbar Mir fehlt der Partner/in -	iliche Unsicherheit (noch) nicht aus dem eigen g durch den Beruf ne gute Lösung für nd Beruf miteinander en	sehr große Rolle   1 2 3 4  1 2 3 4  1 2 3 4	Rolle ▼	Sind Sie in Deu Ja Nein, ich bin in und kam nach	itschland gebor Deutschland im	en? gebo Jahr	oren
Meine beruf ist zu groß Ich möchte ( Beruf ausste Die Belastun ist zu groß Ich sehe keir mich, Kind u zu vereinbar Mir fehlt der Partner/in Ich lebe in ei Mein/e Parti	inoch) nicht aus dem igen g durch den Beruf ne gute Lösung für nd Beruf miteinander en r/die passende iner Fernbeziehung	sehr große Rolle  -1 2 3 4  -1 2 3 4  -1 2 3 4  -1 2 3 4  -1 2 3 4	Rolle  →  8.8  X  →  X  →  X  X  X  X  X  X  X  X  X	Sind Sie in Deu  Ja  Nein, ich bin in und kam nach  Sind Ihre Elteri (Mehrfachnennu	ntschland gebor Deutschland im n nach Deutsch ung möglich)	en? gebo Jahr	oren —
Meine beruf ist zu groß Ich möchte ( Beruf ausste Die Belastun ist zu groß Ich sehe keir mich, Kind u zu vereinbar Mir fehlt der Partner/in Ich lebe in ei Mein/e Partn kein Kind	inoch) nicht aus dem igen g durch den Beruf ne gute Lösung für nd Beruf miteinander en r/die passende iner Fernbeziehung ner/in will (noch)	sehr große Rolle  ——————————————————————————————————	Rolle  →  8.8  X  →  X  →  X  X  X  X  X  X  X  X  X	Sind Sie in Deu  Ja  Nein, ich bin in und kam nach  Sind Ihre Eltert (Mehrfachnennt Nein	ntschland gebor Deutschland im Deutschland im n nach Deutsch ung möglich)	gebo Jahr	oren —
Meine beruf ist zu groß - Ich möchte (Beruf ausste Die Belastun ist zu groß - Ich sehe keir mich, Kind u zu vereinbar Mir fehlt der Partner/in - Ich lebe in ei Mein/e Partikein Kind - Die finanziel	inoch) nicht aus dem igen g durch den Beruf ne gute Lösung für nd Beruf miteinander en r/die passende iner Fernbeziehung	sehr große Rolle	Rolle ▼	Sind Sie in Deu  Ja  Nein, ich bin in und kam nach  Sind Ihre Elter (Mehrfachnennu Nein  Ja, mein Vater	ntschland gebor Deutschland im n nach Deutsch ung möglich)	en? gebo Jahr	oren —
Meine beruf ist zu groß - Ich möchte (Beruf ausste Die Belastun ist zu groß - Ich sehe keir mich, Kind u zu vereinbar Mir fehlt der Partner/in - Ich lebe in ei Mein/e Partikein Kind - Die finanziel sind schlecht	inoch) nicht aus dem igen g durch den Beruf ne gute Lösung für nd Beruf miteinander en r/die passende iner Fernbeziehung ner/in will (noch)	sehr große Rolle  -1-2-3-4 -1-2-3-4 -1-2-3-4 -1-2-3-4 -1-2-3-4 -1-2-3-4	Rolle  ▼  1.5  8.8  X  1.5  1.5  1.5  1.5  1.5  1.5  1.5	Sind Sie in Deu  Ja  Nein, ich bin in und kam nach  Sind Ihre Elter (Mehrfachnennu Nein  Ja, mein Vater	ntschland gebor Deutschland im Deutschland im n nach Deutsch ung möglich)	en? gebo Jahr	oren —
Meine beruf ist zu groß Ich möchte ( Beruf ausste Die Belastun ist zu groß Ich sehe keir mich, Kind u zu vereinbar Mir fehlt der Partner/in Ich lebe in ei Mein/e Parti kein Kind Die finanziel sind schlecht	iliche Unsicherheit inoch) nicht aus dem igen ig durch den Beruf ine gute Lösung für ind Beruf miteinander ien iner Fernbeziehung iner/in will (noch) ilen Voraussetzungen t iche Gründe	sehr große Rolle	Rolle  →	Sind Sie in Deu  Ja  Nein, ich bin in und kam nach  Sind Ihre Elter (Mehrfachnennu Nein  Ja, mein Vater	ntschland gebor Deutschland im n nach Deutsch ung möglich)	en? gebo Jahr	oren —
Meine beruf ist zu groß - Ich möchte (Beruf ausste Die Belastun ist zu groß - Ich sehe keir mich, Kind u zu vereinbar Mir fehlt der Partner/in - Ich lebe in ei Mein/e Partikein Kind - Die finanziel sind schlecht Gesundheitlich möchte kein kind - Die finanziel sind schlecht Gesundheitlich möchte kein möchte kein kind - Die finanziel sind schlecht gesundheitlich möchte kein kind - Die finanziel sind schlecht gesundheitlich möchte kein kind - Die finanziel sind schlecht gesundheitlich möchte kein kind - Die finanziel sind schlecht gesundheitlich möchte kein kind - Die finanziel sind schlecht gesundheitlich möchte kein kind - Die finanziel sind schlecht gesundheitlich möchte kein kind - Die finanziel sind schlecht gesundheitlich kind bei	inoch) nicht aus dem igen g durch den Beruf ne gute Lösung für nd Beruf miteinander ren r/die passende iner Fernbeziehung ner/in will (noch) len Voraussetzungen t iche Gründe	sehr große Rolle  -1-2-3-4 -1-2-3-4 -1-2-3-4 -1-2-3-4 -1-2-3-4 -1-2-3-4	Rolle  →	Sind Sie in Deu  Ja  Nein, ich bin in und kam nach  Sind Ihre Elter (Mehrfachnennu Nein  Ja, mein Vater	ntschland gebor Deutschland im n nach Deutsch ung möglich)	en? gebo Jahr	oren —
Meine beruf ist zu groß - Ich möchte (Beruf ausste Die Belastun ist zu groß - Ich sehe keir mich, Kind u zu vereinbar Mir fehlt der Partner/in - Ich lebe in ei Mein/e Partnekein Kind - Die finanziel sind schlecht Gesundheitlich möchte keich müsste z	iliche Unsicherheit inoch) nicht aus dem igen ig durch den Beruf ine gute Lösung für ind Beruf miteinander ien iner Fernbeziehung iner/in will (noch) ilen Voraussetzungen t iche Gründe	sehr große Rolle	Rolle  ▼  H 5  Rolle  X  H 5  H 5  H 5  H 5  H 5  H 5  H 5	Sind Sie in Deu  Ja  Nein, ich bin in  und kam nach  Sind Ihre Elteri (Mehrfachnenn Nein  Ja, mein Vater  Ja, meine Mutte	n nach Deutschung möglich)	gebo Jahr     land zugew	randert?
Meine berufist zu groß - Ich möchte (Beruf ausste Die Belastunist zu groß - Ich sehe keir mich, Kind u zu vereinbar Mir fehlt der Partner/in - Ich lebe in ei Mein/e Partikein Kind — Die finanziel sind schlecht Gesundheitli Ich müsste z Freiheit aufg Die Betreuur	iliche Unsicherheit inoch) nicht aus dem igen ig durch den Beruf ine gute Lösung für ind Beruf miteinander ien ir/die passende iner Fernbeziehung iner/in will (noch)  len Voraussetzungen iche Gründe iche Gründe iene Kinder u viel persönliche geben ingsmöglichkeiten für	sehr große Rolle	Rolle ▼	Sind Sie in Deu  Ja  Nein, ich bin in  und kam nach  Sind Ihre Elter (Mehrfachnenn Nein  Ja, mein Vater  Ja, meine Mutte  Sofern Sie zur aus berufliche	ntschland gebor Deutschland im n nach Deutsch ung möglich)	gebo Jahr     land zugew ig sind: Un nen zusätzl	randert?
Meine beruf ist zu groß - Ich möchte (Beruf ausste Die Belastun ist zu groß - Ich sehe keir mich, Kind u zu vereinbar Mir fehlt der Partner/in - Ich lebe in ei Mein/e Partikein Kind - Die finanziel sind schlech: Gesundheitlich möchte kind Ich müsste z Freiheit aufg Die Betreuun Kinder sind z	iliche Unsicherheit  inoch) nicht aus dem eigen  ing durch den Beruf  ine gute Lösung für nd Beruf miteinander en  r/die passende  iner Fernbeziehung  ner/in will (noch)  len Voraussetzungen t  iche Gründe  weine Kinder  u viel persönliche geben  ngsmöglichkeiten für zu schlecht	sehr große Rolle  -1 2 3 4  -1 2 3 4  -1 2 3 4  -1 2 3 4  -1 2 3 4  -1 2 3 4  -1 2 3 4  -1 2 3 4  -1 2 3 4	Rolle  ▼  H 5  Rolle  ▼  Rolle  ▼  Rolle  R	Sind Sie in Deu  Ja  Nein, ich bin in  und kam nach  Sind Ihre Eltert (Mehrfachnennt Nein  Ja, mein Vater  Ja, meine Mutte  Sofern Sie zurr aus berufliche sitz an Ihrem	n nach Deutsch ung möglich) r zeit erwerbstät en Gründen eir Beschäftigung	gebo Jahr	randert?
Meine berufist zu groß - Ich möchte (Beruf ausste Die Belastunist zu groß - Ich sehe keir mich, Kind uzu vereinbar Mir fehlt der Partner/in - Ich lebe in ei Mein/e Partikein Kind - Die finanziel sind schlecht Gesundheitlich möchte kIch müsste z Freiheit aufg Die Betreuur Kinder sind z Ein Kind pass	iliche Unsicherheit inoch) nicht aus dem igen ig durch den Beruf ine gute Lösung für ind Beruf miteinander ien ir/die passende iner Fernbeziehung iner/in will (noch)  len Voraussetzungen iche Gründe iche Gründe iene Kinder u viel persönliche geben ingsmöglichkeiten für	sehr große Rolle	Rolle  ▼  8.8  X  F  S  Rolle  X  Rolle  X  Rolle  X  Rolle  Rol	Sind Sie in Deu  Ja  Nein, ich bin in  und kam nach  Sind Ihre Eltert (Mehrfachnennt Nein  Ja, mein Vater  Ja, meine Mutte  Sofern Sie zur aus berufliche sitz an Ihrem Pensions-/Hot	ntschland gebor Deutschland im n nach Deutsch ung möglich)	gebo Jahr	randert?
Meine berufist zu groß - Ich möchte (Beruf ausste Die Belastunist zu groß - Ich sehe keir mich, Kind uzu vereinbar Mir fehlt der Partner/in - Ich lebe in ei Mein/e Partikein Kind — Die finanziel sind schlecht Gesundheitli Ich möchte k Ich müsste z Freiheit aufg Die Betreuur Kinder sind z Ein Kind passiderzeitigen L Ich möchte k	inoch) nicht aus dem igen  g durch den Beruf  ne gute Lösung für nd Beruf miteinander en  r/die passende  iner Fernbeziehung ner/in will (noch)  len Voraussetzungen t  iche Gründe  u viel persönliche geben ngsmöglichkeiten für zu schlecht st nicht zu meinem Lebensstil die Verantwortung	sehr große Rolle	Rolle ▼	Sind Sie in Deu  Ja  Nein, ich bin in  und kam nach  Sind Ihre Elter (Mehrfachnenn Nein  Ja, mein Vater  Ja, meine Mutte  Sofern Sie zur aus berufliche sitz an Ihrem Pensions-/Hot  Ja	n nach Deutsch ung möglich) r zeit erwerbstät en Gründen eir Beschäftigung	gebo Jahr land zugew land zugew ig sind: Unnen zusätzl sort (auch	randert?  terhalten S ichen Woh
Meine berufist zu groß - Ich möchte (Beruf ausste Die Belastunist zu groß - Ich sehe keir mich, Kind uzu vereinbar Mir fehlt der Partner/in - Ich lebe in ei Mein/e Partikein Kind — Die finanziel sind schlecht Gesundheitli Ich möchte k Ich müsste z Freiheit aufg Die Betreuur Kinder sind z Ein Kind passiderzeitigen L Ich möchte k	iliche Unsicherheit  inoch) nicht aus dem  igen  ig durch den Beruf  ine gute Lösung für  nd Beruf miteinander  ien  iner Fernbeziehung  iner/in will (noch)  Ilen Voraussetzungen  t  iche Gründe  iche Gründe  iche Gründe  iche Kinder  u viel persönliche  igeben  ingsmöglichkeiten für  zu schlecht  st nicht zu meinem  iche Verantwortung  übernehmen	sehr große Rolle  -1 2 3 4  -1 2 3 4  -1 2 3 4  -1 2 3 4  -1 2 3 4  -1 2 3 4  -1 2 3 4  -1 2 3 4  -1 2 3 4  -1 2 3 4  -1 2 3 4	Rolle ▼	Sind Sie in Deu  Ja  Nein, ich bin in  und kam nach  Sind Ihre Eltert (Mehrfachnennt Nein  Ja, mein Vater  Ja, meine Mutte  Sofern Sie zur aus berufliche sitz an Ihrem Pensions-/Hot	n nach Deutsch ung möglich) r zeit erwerbstät en Gründen eir Beschäftigung	gebo Jahr land zugew land zugew ig sind: Unnen zusätzl sort (auch	randert?

noch einmal abschließend zu Ihrer beruflichen Situation

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

befragen.

			Haben Sie Anregungen, Kritik ode Befragung? Wir freuen uns, wenn Si Vielen Dank!	r Vorschläge zu unserer e uns diese hier mitteilen.
8.11 X		Sie in der Regel zwischen Ihrem nrem zusätzlichen Wohnsitz?		
^	Einmal pro Woche (z. B.	Wochenendpendler)		
	Mehrmals pro Woche —	2		
	Weniger als einmal in de	r Woche		
8.12	ggf. vorherige Hauptv res ersten Studien	n aktuellen <u>Haupt</u> wohnsitz und vohnsitze seit dem Zeitpunkt Ihabschlusses 2004/05 in das (Bei mehr als fünf Angaben: Tragen Sie twohnsitze ein.)		
	Zeitpunkt des Einzugs bzw. Umzugs	Postleitzahl (bzw. Land) des Hauptwohnsitzes		
	Aktuell	er Hauptwohnsitz		
	b b	Ort: (erste 3 Ziffern der PLZ) zw. Ort falls PLZ nicht bekannt oder Land bei usland:		
	Ggf. vorhe	rige Hauptwohnsitze		
	b.	Ort: (erste 3 Ziffern der PLZ) zw. Ort falls PLZ nicht bekannt oder Land bei usland:		
	b.	Ort: (erste 3 Ziffern der PLZ) zw. Ort falls PLZ nicht bekannt oder Land bei usland:		
	Monat / Jahr	Ort: (erste 3 Ziffern der PLZ) zw. Ort falls PLZ nicht bekannt oder Land bei usland:		
	Manat / Jahr	Ort: (erste 3 Ziffern der PLZ) zw. Ort falls PLZ nicht bekannt oder Land bei usland:		
3.13	Wie zufrieden sind Si	e alles in allem in über-		
X		hohem haupt Maße nicht		
Skala	mit Ihrer beruflichen Sit	cuation — 1 1 2 1 3 1 4 1 5		
	mit Ihrer Lebenssituatio	on insgesamt — 1 2 3 4 5		
>>	Eine Bitte zum Al	oschluss:		
ragel ieren -Mai	oogens angeschrieben. Sie ggf. die Anschrift u I-Adresse an.	dresse auf der Vorderseite des Bitte überprüfen und korri- and geben Sie uns dort auch Ihre Auswertung über die Ergebnisse		
ler Be	efragung informieren u	nd Ihnen ggf. Ihren Gewinn zu-		

15

#### LISTE A

#### Wirtschaftsbereich des Betriebes bzw. der Einrichtung

#### Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Energie und Wasserwirtschaft, Bergbau

- 01 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- 02 Energie- und Wasserwirtschaft, Bergbau

#### Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau

- 03 Chemische Industrie
- 04 Maschinen-, Fahrzeugbau
- 05 Elektrotechnik, Elektronik, EDV-Geräte
- 06 Metallerzeugung, -verarbeitung
- 07 Bauunternehmen (Bauhauptgewerbe)
- 08 Sonstiges verarbeitendes Gewerbe

#### Dienstleistungen

- 09 Handel
- 10 Banken, Kreditgewerbe
- 11 Versicherungsgewerbe
- Transport (Personen-, Güterverkehr, Lagerei)
- Telekommunikation (Telefongesellschaft, Internetanbieter)
- 14 Ingenieurbüro (auch Architekturbüro)
- **15** Softwareentwicklung
- **16** EDV-Dienstleistungen (z. B. Schulung, Beratung, Systemeinrichtung)
- 17 Rechts-, Wirtschafts-, Personalberatung
- 18 Presse, Rundfunk, Fernsehen
- 19 Verlagswesen
- 20 Gesundheitswesen Soziale Dienstleistungen (z. B. Jugend-,
- **21** Altenpflege, Umweltdienste, Drogenberatung)
- Sonstige Dienstleistungen, und zwar:

#### Bildung, Forschung, Kultur

- 23 Private Aus- und Weiterbildung
- 24 Schulen
- 25 Hochschulen
- **26** Forschungseinrichtungen
- 27 Kunst, Kultur

#### **Verbände, Organisationen, Stiftungen** (nicht gewinnorientiert)

- 28 Kirchen, Glaubensgemeinschaften
- 29 Berufs-, Wirtschaftsverbände, Parteien, Vereine, internat. Organisationen (z. B. UNO)
- Allgemeine öffentliche Verwaltung (Bund, Länder, Gemeinden)
- 31 Stiftungen
- Sonstiges, und zwar:

#### LISTE B

<del>(</del>

#### Themenbereiche wissenschaftlicher und beruflicher Weiterbildung

- **01** Ingenieurwissenschaftliche Themen
- 02 Naturwissenschaftliche Themen
- 03 Mathematische Gebiete/Statistik
- 04 Sozialwissenschaftliche Themen
- 05 Geisteswissenschaftliche Themen
- **06** Pädagogische/psychologische Themen
- 07 Medizinische Spezialgebiete
- **08** Informationstechnisches Spezialwissen
- 09 Managementwissen
- 10 Wirtschaftskenntnisse
- 11 Nationales Recht
- 12 Internationales Recht
- 13 Verwaltung, Organisation
- 14 Vertriebsschulungen
- **15** EDV-Anwendungen
- 16 Fremdsprachen
- 17 Mitarbeiterführung/ Personalentwicklung
- 18 Kommunikations-/ Interaktionstraining
- 19 Internationale Beziehungen, Kulturkenntnisse, Landeskunde
- 20 Ökologische Themen
- 21 Berufsethische Themen
- 22 Existenzgründung
- 23 Betriebliches Gesundheitswesen, Arbeitssicherheit

#### Sonstige,

24	und zwar:
25	und zwar:
26	und zwar:
27	und zwar:
28	und zwar:

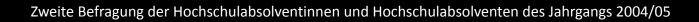




## Liste bitte aufklappen



Seite 16



#### Für Rückfragen stehen Ihnen bei HIS zur Verfügung:

Kolja Briedis, Telefon: 0511 1220-232, E-Mail: briedis@his.de Michael Grotheer, Telefon: 0511 1220-268, E-Mail: grotheer@his.de Sören Isleib, Telefon: 0511 1220-395, E-Mail: isleib@his.de

HIS Hochschul-Informations-System GmbH Goseriede 9 | 30159 Hannover | www.his.de

